



## **Fragen und Antworten zum Pool-PCR-Test (Lolli-Test)**

### **1. Wann beginnen die Testungen?**

Die Pool-PCR-Tests werden ab dem 17.05.2021 in der Schule und den Kindergärten in Waldburg angeboten.

### **2. Wie lange soll es die Testungen geben?**

Das Testangebot ist nicht an die Allgemeinverfügung bezüglich der indirekten Testpflicht in Kindergärten vom Landratsamt Ravensburg vom 11.05.2021 oder an andere Testverpflichtungen gebunden. Dieses Angebot wird also so lange wie tatsächlich nötig und möglich angeboten.

### **3. Warum wird ein Speicheltest durchgeführt und nicht stattdessen ein Rachen- oder Nasenabstrich?**

Der Speicheltest ist wesentlich angenehmer in der Durchführung und sorgt daher für eine höhere Akzeptanz bei den Kindern. Auch die Verletzungsgefahr ist geringer.

### **4. Warum werden keine Antigen-Schnelltest genutzt?**

Im Rahmen eines Forschungsprojekts hat die Universitätsklinik Köln (UKK) gezeigt, dass die Testung mit Tupfer-Speichel in dem PCR-Pooltestverfahren insbesondere bei geringer Viruslast, d. h. zu Beginn der Infektion, deutlich sensitiver ist als die Testung mit Antigen-Schnelltests. Durch diese Methode können mit SARS-CoV-2 infizierte Kinder identifiziert werden, bevor sie andere Personen anstecken können. Darüber hinaus stellt die Gewinnung einer Speichelprobe im Rahmen der PCR-Pooltestung eine deutlich kindgerechtere Handhabung als der Antigen-Schnelltest dar, sodass die Verletzungsgefahr geringer ist.

### **5. Ist das Lutschen an den Abstrichtupfern gesundheitsschädlich?**

Nein. Die Abstrichtupfer, die verwendet werden, tragen eine CE-Kennung. Sie enthalten keine schädlichen Substanzen, sondern Polystyrol („Lolli-Stiel“) sowie das „Wattebausch-Ende“ aus steriler Viskose.

### **6. Wie oft werden die Kinder getestet?**

Jedes Kind kann über diese Methode zweimal pro Woche immer Montag und Donnerstag bis 9:00 Uhr getestet werden.

### **7. Wie läuft ein Test ab?**

Bei der sog. „Lolli-Methode“ „lutschen“ die Kinder und Mitarbeiter\*innen mind. 30 Sekunden an einem Abstrich-Tupfer wie an einem Lolli. Die Proben einer Gruppe werden in sogenannten „Pools“ (also zusammen in ein dafür vorgesehenes Gefäß) zusammengeführt, von Fahrerinnen und Fahrern in den Kindergärten abgeholt und im Labor Dr. Gärtner in Form

einer Standard-Pool-PCR-Testung ausgewertet. Hierzu ist auf der letzten Seite auch ein Schaubild vom Labor Dr. Gärtner zu finden.

**8. Gibt es Maximalgrößen für die Pools, d. h. eine maximale Gruppengröße?**

Die maximale Anzahl der in einem Pool zusammenzufassenden Tupfer beträgt 13 Stück. Größere Gruppen werden somit u.U. gleichmäßig auf zwei (oder mehr) Pools aufgeteilt.

**9. Erhöht die gleichzeitige Probenentnahme in einer Gruppe nicht die Ansteckungsgefahr?**

Nein, es besteht keine erhöhte Ansteckungsgefahr, da bei einer so kurzen Dauer der Probeentnahme kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht.

**10. Darf man vor der Entnahme der Probe gefrühstückt haben?**

Es macht für die Sensitivität keinen Unterschied, ob die Proben vor dem Frühstück oder eine Stunde danach entnommen werden.

**11. Wie wird der Datenschutz gewährleistet?**

Die Pooltestung findet anonymisiert statt. Die Namensliste verbleibt ausschließlich in der Einrichtung und wird nur bei einem positiven Befund herausgegeben.

**12. Wann liegen die Testergebnisse vor?**

Die Proben werden ab 9 Uhr in den Einrichtungen abgeholt und gesammelt für Waldburg in das Labor Dr. Gärtner transportiert. Sobald die Proben im Labor angekommen sind, beginnen diese mit der Analyse des Materials. Der Zeitpunkt, wann mit diesen Arbeiten begonnen werden kann, ist abhängig von der Länge der Route und von der Transportdauer/Verkehrslage. Erste Ergebnisse können bereits am Nachmittag bzw. Abend vorliegen. Es kann aber auch vorkommen, dass die Ergebnisse spätestens am nächsten Morgen vorliegen. Dies hat auch mit dem Arbeitsaufkommen im Labor zu tun.

**13. Sind falsch positive Testergebnisse möglich?**

Falsch positive Ergebnisse sind sehr selten. Die PCR-Testung hat eine Spezifität von fast 100 Prozent.

**14. Wie erfahren Einrichtungen und Eltern über das Ergebnis des Pooltests?**

Die Einrichtungen und auch die Gemeinde Waldburg erhalten das Ergebnis passwortgeschützt per Mail übersandt. In den Einrichtungen werden die Testungen dann dem entsprechenden Pool zugeordnet. Die Eltern werden dann i.d.R. telefonisch informiert.

**15. Was passiert bei einem Positiv-Testergebnis in einem Pool?**

Alle Eltern aus der betroffenen Gruppe werden sofort informiert und holen ggfs. ihre Kinder vom Kindergarten oder aus der Schule ab. Die Kinder, die dem positiven Pool angehört haben, müssen am selben Tag einen PCR-Einzeltest beim Arzt machen.

Alle Kinder aus der gesamten Gruppe (unabhängig, ob diese dem positiven Pool angehört haben oder nicht) müssen sich in häusliche Isolation begeben, bis die Ergebnisse der PCR-Einzeltests vorliegen. Vorerst müssen keine Haushaltsangehörige (z.B. Eltern und Geschwister) in häuslicher Absonderung. Sollten alle PCR-Einzeltests aus dem Pool negativ

sein, können alle Kinder wieder in die Einrichtung zurückkehren. Die Kinder, die dem positiven Pool angehört haben, können nur mit Vorlage eines negativen PCR-Einzeltest-Ergebnis wieder in die Einrichtung zurückkehren.

Sollte ein PCR-Einzeltest positiv sein, wird sich die Wohnort-Gemeinde oder das Gesundheitsamt bei den Eltern melden und über die Quarantänepflicht informieren. Die Gemeinde bzw. das Gesundheitsamt teilt dann auch mit, ob und welche Familienmitglieder in Quarantäne müssen. Die Kinder aus der Gruppe und die entsprechenden Mitarbeiter\*innen sind dann vermutlich als „enge Kontaktperson“ quarantänepflichtig.

## 16. Entstehen für die Eltern Kosten im Rahmen der Testungen mit den Lolli-Tests?

Nein, die Kosten übernimmt die Gemeinde Waldburg bzw. das Land.

### Die Probennahme

#### ▶ Tupfer auf Lolli-Größe abbrechen

! Dabei die Berührung mit dem Wattebausch vermeiden, um Kontaminationen vorzubeugen.

#### ▶ Tupfer für **mind. 30 Sekunden** im Mund hin und her bewegen (wie einen Lolli).

! Tupfer auch in Bockentaschen bringen, um Wattebausch bestmöglich mit Speichel und Mundflora zu benetzen

#### ▶ Benetzte Tupfer im Sammelröhrchen einsammeln

! Auf korrekte Zuordnung der Testpersonen zum Pool achten

